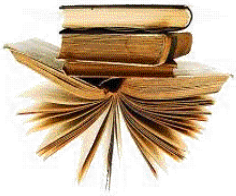


Zur Geschichte des Minibooks

Die minibooks wurden von Eugen Notter als Beitrag zur Ausstellung «Lesekunst – Leselust» konzipiert.



Besucherinnen und Besucher der Ausstellung hatten am Schluss die Möglichkeit, Eindrücke, Gedanken und Ideen in einem eigenen Buch – eben einem minibook –

-5-

-9-

festzuhalten und auszudrucken. Später wurde die Idee von imedias.ch, Beratungsstelle für digitale Medien und Schule und Unterricht, weiter verfolgt und von Eugen Notter als Website umgesetzt.

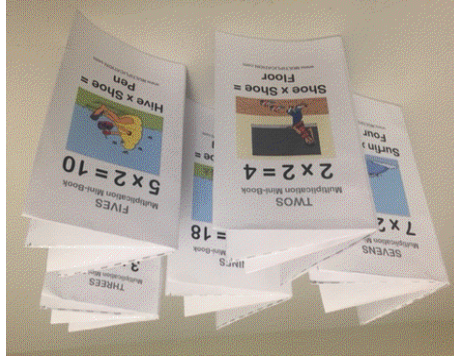
online werden so Gedanken zu kleinen Büchern. Die minibooks werden online geschrieben, formatiert und auf Wunsch veröffentlicht. Sie können aber auch ausgedruckt und mit Hilfe unserer Anleitung zu einem Buch gefaltet werden.

-4-

-7-

So geht's...

Zum Verfassen und Vervielfältigen deines minibooks brauchst du eine Idee, einen Internetzugang, einen Drucker und eine Schere. So einfach, so besonders ist dein minibook.



Was genau sind Minibooks?

minibooks sind Bücher mit maximal acht Seiten in den Formaten DIN A4 oder DIN A3. Das Beste: minibooks können alle schreiben, die eine Idee zu einer Geschichte haben. Einfach und

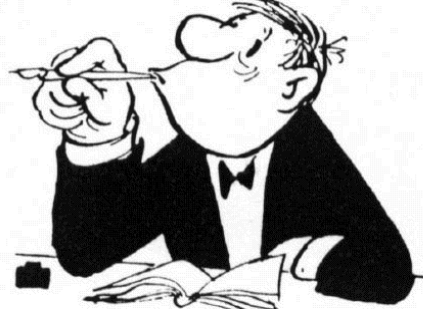
-3-

www.minibooks.ch



geschrieben von
Schu::com, Corinne Krebs

-2-



minibooks.ch